

## **Angebot zur Teilnahme am „Interpret Europe“ Zertifizierungskurs Führungsdidaktik seitens der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern**

Für die Gestaltung unserer Zukunft ist es von großer Bedeutung, wie wir unser Erbe interpretieren. Die Prinzipien der Interpretation des Kulturerbes dienen u. a. dazu, um Besucher in unseren Landschaften, Schutzgebieten, Denkmälern, Museen, Zoos, botanischen Gärten und in vielen anderen Orten einzubeziehen und ihnen an diesen „Objekten“ das Erbe erlebbar zu machen.

Die Interpretation des Kulturerbes ist weltweit verbreitet. Es basiert auf umfangreicher Forschung und wird auf allen Ebenen von der Berufsausbildung bis zum Hochschulabschluss gelehrt.

**Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung bietet sowohl für alle Zertifizierten Natur – und Landschaftsführer\*innen, aber auch für alle weiteren an der Thematik Führungsdidaktik Interessierte einen Zertifizierungskurs Führungsdidaktik an.**

Damit wollen wir verstärkt die Qualifikation und Zertifizierung von Führungsdidaktikern u. a. auch aus den eigenen Reihen der ZNLer\*innen vorantreiben.

**Für alle ZNLer\*innen wird dieser Kurs als die für die Verlängerung des ZNL-Zertifikats einmal in 5 Jahren zu erbringende Kollegiale Beratung anerkannt.**

### Termine:

Teil 1: 3. bis 5. Oktober 2022 im Feriendorf Muess  
<http://www.feriendorf-muess.de/seite/240495/seminare.html>.

Teil 2: 18. bis 19. November 2022 in der Freien Jugendherberge Teterow  
<https://www.jugendherberge-teterow.de/>

Kursleiter: Interpretationstrainer Thorsten Ludwig  
[http://www.interp.de/wir%20ueber%20uns/thorsten\\_ludwig.html](http://www.interp.de/wir%20ueber%20uns/thorsten_ludwig.html)

Prinzip seiner Schulung ist auf folgender Seite zu finden: <https://interpret-europe.net/training/ie-courses/certified-interpretive-guide-cig/>

Weiterführendes Lehrmaterial ist hier nachzulesen: <https://interpret-europe.net/wp-content/uploads/2021/06/german.pdf>

Zwischen den beiden Kursteilen ist Zeit für die Anfertigung einer Hausarbeit, die mit dem Trainer detailliert vorbereitet wird. Im zweiten Teil des Kurses wird ein schriftlicher Test zu zehn Fragen zu Führungen nach dem Konzept der Interpretation zu absolvieren sein.

### Kosten:

1. 40,- € als Einzelmitgliedschaft von Interpret Europe  
Registration unter: [www.interpret-europe.net/top/join/individual-membership/form-individual-membership.html](http://www.interpret-europe.net/top/join/individual-membership/form-individual-membership.html)  
Im Ergebnis des Kurses erhalten alle Teilnehmer\*innen das internationale CIG-Zertifikat (siehe IE e.V.: <https://interpret-europe.net/>)
2. ca. 480,-€/Teilnehmer (Unterkunft, Verpflegung...)

Anmeldung:

1. Einzelmitgliedschaft von Interpret Europe

Registration unter: [www.interpret-europe.net/top/join/individual-membership/form-individual-membership.html](http://www.interpret-europe.net/top/join/individual-membership/form-individual-membership.html)

2. Rückmeldung/Anmeldung bei: [kathrin.lippert@lung.mv-regierung.de](mailto:kathrin.lippert@lung.mv-regierung.de)  
oder tel. unter: 03843-777212.

Anmeldefrist: bis 12. August 2022

## CIG-Kurs MV – Geplanter Programmablaufplan

### 1. Tag (03.10.2022) – Feriendorf Muess

Zeit	Themen	Ziele	Aktivitäten	Materialien
09.00-09.05	Begrüßung	- persönliche Vorstellung	Vortrag	
09.05-09.30	Einführung	- einen Überblick über den Kurs einschließlich der Zertifizierungsanforderungen geben - auf der Flipchart eine Liste für Fragen, Vorschläge und Ideen zur Zusammenarbeit öffnen (tägliche Abfrage) - kurze Literaturübersicht	Vortrag	Beamer und Leinwand Präsentation Flipchart Kurshandbuch Bücher zu Interpretation
09.30-10.30	Fakten und Bedeutungen	- sich gegenseitig kennenlernen - sich Unterschiede zwischen Fakten und Bedeutungen vergegenwärtigen	Übung	Stoppuhr
10.30-10.45	Kaffeepause			
10.45-11.15	Qualitäten von Natur- und Kulturinterpretation	- sich die Qualitäten der Interpretation als non-formalem Bildungsansatz bewusst machen (Interpretationsdreieck)	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation Poster Interpretationsdreieck Arbeitsblatt Interpretationsdreieck
11.15-12.30	Gefühl für den Ort	- Beziehungen zu Orten und Gegenständen aufbauen - über die Bedeutung von Einzigartigkeit im Interpretationsprozess nachdenken - sich die Funktion von Deutungsrahmen bewusst machen	Übung	Postkarten Pastellstifte Pinnwand und Pins
12.30-13.30	Mittagspause			
13.30-14.00	Leitideen, Deutungsrahmen und Universale	- zu wissen warum und wie Leitideen funktionieren	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation
14.00-15.00	Methoden für Führungen (1)	- sich mit ‚Trittsteinen‘ und dem Herausstellen des Besonderen vertraut machen	Übungen	‚Trittsteine‘ (aus Karton)
15.00-15.15	Break			
15.15-16.15	Methoden für Führungen (2)	- sich mit Fragetechniken, Enthüllung und Formationen vertraut machen	Übungen	
16.15-16.45	Schlüsselbegriffe für Führungen nach dem Konzept der Interpretation	- in der Lage sein, alle Schlüsselbegriffe zu erklären	Reflektion	Moderationskarten mit Begriffen Pinnwand und Pins Erläuterungsblatt Begriffe
16.45-17.45	Geschichte und Hintergründe der Natur- und Kulturinterpretation	- die Geschichte der Nationalparke, der Ranger und der Interpretation kennen - Parallelen und Unterschiede zwischen den USA und Europa aufzeigen können	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation
17.45-18.00	Blitzlicht	- Eindrücke teilen	Feedback	

### 2. Tag (04.10.2022) – Feriendorf Muess

Zeit	Themen	Ziele	Aktivitäten	Materialien
09.00-09.15	Fragen und Vorschläge	- auf der Flipchart Fragen und Vorschläge sammeln (tägliche Abfrage) und diskutieren	Diskussion	Flipchart
09.15-10.00	Eine Kurzinterpretation erleben	- eine zehnmünütige Kurzinterpretation vor Ort auf die vier Qualitäten von Natur- und Kulturinterpretation hin überprüfen	Durchführung und Diskussion einer Kurzinterpretation	Hilfsmittel soweit erforderlich
10.00-10.15	Einzelne Phänomene aufarbeiten	- sich vergegenwärtigen inwiefern die Arbeitsblätter für Kurzinterpretationen die Übungen des Vortages widerspiegeln - in der Lage sein, mit den Arbeitsblättern zu arbeiten	Erläuterung	Aufgaben-, Beispiel-, Arbeits- und Auswertungsblatt Kurzinterpretation Beispielblatt Leitideen
10.15-10.30	Kaffeepause			

10.30-12.15	Eine Kurzinterpretation erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit den Begriffen und Methoden des Vortages vertraut sein</li> <li>- die Arbeitsblätter ausfüllen</li> </ul>	Arbeiten in acht Zweiergruppen	Aufgaben-, Beispiel-, Arbeits- und Auswertungsblatt Kurzinterpretation Beispielblatt Leitideen
12.15-12.30	Phänomene und Leitideen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung von Moderationskarten die bestätigen, dass die Leitideen der erarbeiteten Kurzinterpretationen stark genug sind</li> </ul>	Diskussion Trainer/Zweiergruppen (wo erforderlich)	Flipchart
12.30-13.30	Mittagspause			
13.30-14.00	Überwinden von Hindernissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit den Erfordernissen der Barrierefreiheit vertraut sein</li> </ul>	Präsentation Übungen	Beamer und Leinwand Präsentation Augenbinden Gehörschutz
14.00-15.00	Sprache und Körpersprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung von kommunikativen und schauspielerischen Fähigkeiten</li> </ul>	Übungen	Karten mit Eigenschaften Karten mit Handlungen
15.00-15.30	Die Rollen des Führers / der Führerin in der Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit unterschiedlichen Rollen vertraut sein, die ein Führer / eine Führerin zu spielen hat</li> </ul>	Übungen	Rollenhüte
15.30-15.45	Kaffeepause			
15.45-17.45	Durchführung von Kurzinterpretationen (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Durchführung von Kurzinterpretationen üben</li> </ul>	Durchführung von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
17.45-18.00	Blitzlicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eindrücke teilen</li> </ul>	Feedback	

### 3. Tag (05.10.2022) - Feriendorf Muess

Zeit	Themen	Ziele	Aktivitäten	Materialien
09.00-09.15	Fragen und Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Flipchart Fragen und Vorschläge sammeln (tägliche Abfrage) und diskutieren</li> </ul>	Diskussion	Flipchart
09.15-11.15	Durchführung von Kurzinterpretationen (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Durchführung von Kurzinterpretationen üben</li> </ul>	Durchführung von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
11.15-11.30	Kaffeepause			
11.30-11.45	Einführung von Themenlinien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der Entwicklung von Interpretationsgängen entlang von Hauptleitideen und Themenlinien vertraut sein</li> </ul>	Präsentation, Diskussion Aufteilung auf zwei Gruppen	Aufgabenblatt Interpretationsgang
11.45-12.30	Entwicklung von Themenlinien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptleitideen erarbeiten können</li> <li>- Phänomene entlang einer Themenlinie entwickeln können</li> </ul>	Arbeit in zwei Gruppen	2 Flipcharts
12.30-13.30	Mittagspause			
13.30-14.00	Transfer und kurze Einführung in das Museum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über den Ort bekommen, an dem die folgenden Übungen stattfinden</li> </ul>	Präsentation der Museumsleitung	evtl. Fahrzeuge
14.00-15.00	Vorbereitung von Interpretationsgängen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Interpretation auf Interpretationsgänge anwenden können</li> </ul>	Arbeit in zwei Gruppen (jeweils unterteilt in vier Zweiergruppen)	
15.00-15.10	Einführung Mindmapping	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem Mindmapping-Ansatz vertraut sein</li> </ul>	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation
15.10-15.30	Mindmapping anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindmapping anwenden können</li> </ul>	Arbeit in zwei Gruppen	2 Flipcharts
15.30-15.45	Einführung der kollegialen Begleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit der kollegialen Begleitung während eines Interpretationsgangs vertraut sein</li> </ul>	Vorführung, Übungen	Fragebogen kollegiale Begleitung
15.45-16.00	Kaffeepause			
16.00-17.00	Durchführung der Interpretationsgänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interpretationsgänge durchführen können</li> <li>- kollegiale Begleitung anwenden können</li> </ul>	Durchführung von zwei Interpretationsgängen	Auswertungsbögen Interpretationsgang Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
17.00-17.15	Transfer	-	-	evtl. Fahrzeuge
17.15-17.45	Einführung in die Hausarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Hausarbeiten selbständig anfertigen können</li> </ul>	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation
17.45-18.00	Abschlussreflektion Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eindrücke teilen</li> </ul>	Feedback	

#### 4. Tag (18.11.2022) – Freie Jugendherberge Teterow

Zeit	Themen	Ziele	Aktivitäten	Materialien
09.00-09.15	Fragen und Vorschläge	- auf der Flipchart Fragen und Vorschläge sammeln (tägliche Abfrage) und diskutieren	Diskussion	Flipchart
09.15-09.30	Einführung in die Freie Interpretation	- mit der Struktur der Freien Interpretation und mit der Entwicklung einer Hauptidee in einem Themenkreis vertraut sein	Präsentation, Diskussion Aufteilung auf zwei Gruppen	Aufgabenblatt Freie Interpretation Moderationskarten Marker
09.30-11.00	Vorbereitung von Freien Interpretationen	- Fertigkeiten der Interpretation nutzen können um Freie Interpretationen vorzubereiten	Arbeit in zwei Gruppen (jeweils unterteilt in vier Zweiergruppen)	Aufgabenblatt Freie Interpretation
11.00-11.15	Kaffeepause			
11.15-12.30	Durchführung der Freien Interpretationen	- Freie Interpretationen durchführen können	Durchführung von zwei Freien Interpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
12.30-13.30	Mittagspause			
13.30-14.30	Weitere Formen der personalen Interpretation	- Rolleninterpretation und Programme für Schulklassen als weitere Formen kennen	Präsentation	Beamer und Leinwand Präsentation
14.30-14.45	Einführung in den Zertifizierungsprozess	- die Bestandteile und Anforderungen des Zertifizierungsprozesses kennen (Theorieprüfung, Hausarbeit, Praxisprüfung und kollegiale Begleitung)	Erläuterung	Informationsblatt Zertifizierungsprozess
14.45-15.45	Theorieprüfung	- zehn Fragen zu Führungen nach dem Konzept der Interpretation beantworten	schriftlicher Test	Prüfungsbogen
15.45-16.00	Kaffeepause			
16.00-17.30	Vorbereitung auf die Praxisprüfung	- in der Lage sein, im Rahmen der Praxisprüfung Kurzinterpretationen durchzuführen	Einzelarbeit	Informationsblatt Zertifizierungsprozess
17.30-17.45	Ergebnisse Theorieprüfung	- die Ergebnisse der Theorieprüfung kennen und wissen wie sie sich verbessern lassen	Erläuterung	Prüfungsbogen
17.45-18.00	Blitzlicht	- Eindrücke teilen	Feedback	

#### 5. Tag (19.11.2022) - Freie Jugendherberge Teterow

Zeit	Themen	Ziele	Aktivitäten	Materialien
09.00-09.15	Fragen und Vorschläge	- auf der Flipchart Fragen und Vorschläge sammeln (tägliche Abfrage) und diskutieren	Diskussion	Flipchart
09.15-09.25	Planung des Prüfungstages	- die Reihenfolge der Praxisprüfungen kennen	Erläuterung	Flipchart Moderationskarten Marker
09.25-11.05	Durchführung Kurzinterpretationen (1)	- eine Kurzinterpretation unter Beachtung aller 20 Prüfungskriterien durchführen können	Praxisprüfung – Präsentation von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
11.05-11.20	Kaffeepause			
11.20-13.00	Durchführung Kurzinterpretationen (2)	- eine Kurzinterpretation unter Beachtung aller 20 Prüfungskriterien durchführen können	Praxisprüfung – Präsentation von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
13.00-14.00	Mittagspause			
14.00-15.40	Durchführung Kurzinterpretationen (3)	- eine Kurzinterpretation unter Beachtung aller 20 Prüfungskriterien durchführen können	Praxisprüfung – Präsentation von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
15.40-15.55	Kaffeepause			
15.55-17.35	Durchführung Kurzinterpretationen (4)	- eine Kurzinterpretation unter Beachtung aller 20 Prüfungskriterien durchführen können	Praxisprüfung – Präsentation von vier Kurzinterpretationen	Hilfsmittel soweit erforderlich Videokamera
17.35-18.00	Organisatorische Hinweise	- mit den weiteren Schritten bis zur Zertifizierung vertraut sein	Erläuterung	Beamer und Leinwand Präsentation
18.00-18.30	Abschlussrunde	- Eindrücke teilen	Feedback	

*Die Veranstaltung findet zu großen Teilen im Freien statt (grün gekennzeichnet), wobei sich die Teilnehmer\*innen nur wenig bewegen. Der Witterung entsprechende Kleidung (Regenschutz, Sonnenschutz, Kälteschutz vom Kopf bis zu den Füßen) ist erforderlich.*